

getränke

02 | 2012

FACHZEITSCHRIFT des Verbandes der Getränkehersteller Österreichs



BuSINNESS

**Der aktuelle Wandel der Genussskultur und
dessen Einfluss auf das alte Kulturgetränk Bier**

Ländertagung 2012:

Treffpunkt der Branche in Anif

Im Portrait:

55 Jahre Elopak

Liebe Leserinnen und Leser



Der heurige Sommer steht im Zeichen der sportlichen Großereignisse, und auch für die Getränkebranche gibt es ein Match zu gewinnen: Nämlich die Vorjahresabsatz-Zahlen zu übertreffen. Die „erste Halbzeit“ haben wir schon hinter uns, und jetzt geht's ins „Powerplay“. Insgesamt manifestiert sich neben neuen, spannenden und abwechslungsreichen Getränke-Entwicklungen vor allem ein Trend: Konkrete Leistungen, Maßnahmen und Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeitsagenda für Getränkeverpackungen sowie der von der Branche unterzeichneten Zusatzvereinbarung.

Denn gerade beim Thema Nachhaltigkeit setzen die Getränkehersteller verstärkt Impulse – weil sie sich ihrer Verantwortung nicht nur bewusst sind, sondern diese auch aktiv wahrnehmen und die KonsumentInnen dies gleichzeitig verstärkt einfordern. Diesen Ball gilt es weiterhin aufzunehmen, denn eine solche Entwicklung nützt allen und wird 2012 sowie in den Folgejahren von der Getränkebranche ganz besonders groß geschrieben. Ökologisches Handeln und ökonomisches Denken sind hier ein Spitzen-Team.

Ein zukunftsweisendes „Anti-Littering“-Bewusstsein herrscht auch bei den Institutionen, Unternehmen und Initiativen, die sich für die Informationskampagne „Reinwerfen statt Wegwerfen“ zusammengetan haben. Diese Initiative der österreichischen Wirtschaft für mehr Sauberkeit zielt darauf ab, das Nachhaltigkeits-Bewusstsein bei Müllvermeidung und -trennung noch stärker zu schärfen und beispielgebende Vorzeige-Projekte auf nationaler ebenso wie regionaler Ebene hervorzuheben und damit als Vorbild zu agieren – wie die kürzlich gestartete Seite www.reinwerfen.at zeigt. Zusammengefasst: Rote Karte für Littering - mehr dazu lesen Sie übrigens im Innenteil dieser Ausgabe von GETRÄNKE.

Beim Thema Sammeln und Recycling ist die österreichische „Mannschaft“ schon gut unterwegs und auf bestem Weg zum Europameistertitel: Denn die heimischen KonsumentInnen sind fleißige Sammler und Recycler – dies zeigen nicht zuletzt die aktuellen ARA-Zahlen, die den ÖsterreicherInnen wieder einen tollen Sammelrekord bescheinigen. So wurden 2011 in den heimischen Haushalten 514.700 Tonnen Papier-, Glas-, Alu- und Leichtverpackungen eingesammelt. Das ist ein Plus von 2,2 Prozent gegenüber 2010 – und damit sind wir europaweit Spitzenreiter, darauf können wir stolz sein.

Auch im Einwegbereich kann sich Österreich sehen lassen: So haben wir ein hervorragend etabliertes Bottle-to-Bottle-Recycling, wie z.B. bei PET to PET in Müllendorf, mit dem uns ein beachtlicher Schritt zur Schließung des Wertstoffkreislaufs gelungen ist. Doch auch hier heißt es, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, und im Rahmen der Gebindevielfalt für alle Trinksituationen und KonsumentInnenwünsche auch die Umwelt-Performance von PET-Flaschen weiter zu verbessern. Großes Potenzial hierbei hat jedenfalls die konsequente Erhöhung des Recyclat-Einsatzes bei PET Flaschen.

Nachhaltigkeit, „Reduce and Recycle“, Anti-Littering und „Bottle to Bottle“- Recycling bleiben jedenfalls Top-Themen für die Getränkebranche – hier sind wir alle gemeinsam am Ball.

Dr. Alfred Hudler

Inhalt

- 03 Editorial
des Herausgebers
- 04 Aktuell
BuSINness - Der aktuelle Wandel der Genussskultur und dessen Einfluss auf das alte Kulturgetränk Bier
- 06 Zahlen & Fakten
Reinwerfen statt Wegwerfen

Getrennte Sammlung als Rohstoffquelle

UNIDO Delegation zu Besuch bei PET to PET
- 11 Steuer-Tipp
Steuerabkommen mit der Schweiz
- 13 Leute
Neue Geschäftsführung für Privatbrauerei Baumgartner
- 13 Events
Treffpunkt der Branche in Anif
- 14 Portrait
55 Jahre Elopak
- 16 News & Trends
Coca-Cola Hellenic Österreich: Grundstein für neue Produktionszentrale in Edelstal gelegt

AMA-Gütesiegel für Spitz
- 18 International
Brau Beviale 2012: Überzeugend und charmant
- 19 Mitglieder

Impressum

getränke | Fachzeitschrift des Verbandes der Getränkehersteller Österreichs mit den offiziellen Nachrichten der Berufsorganisation.

Herausgeber und Medieninhaber: Getränkeverband, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3, Telefon 713 15 05

Vorstand: Dr. Alfred Hudler, Susanne Lontzen, Mag. Josef Mayer, Mag. Siegfried Menz, Ing. Hermann Pfanner

Redaktion: Mag. Jutta Kaufmann-Kerschbaum, Dr. Johann Brunner, Annemarie Lautermüller Bakk., Andreas Lichal | Anzeigenleitung: Andreas Lichal
Art Director: Christoph Lepka

Repro & Druck Holzhausen Druck GmbH

Alle Preisangaben in diesem Heft sind unverbindliche Richtpreise inklusive MwSt. vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Änderungen von Modellvarianten sowie technischer Daten. Für unverlangt eingesandtes und nicht mit einem Urhebervermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Printed in Austria.